Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 49

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

geknüpft, daß die Leitung erweitert und zu einer Ringsleitung ausgebaut werde. Man hofft die Bürgergemeinde Kappel werde den Beitrag der Forstkasse nachsträglich von Fr. 10,000 auf Fr. 15,000 erhöhen.

Brüdenbau in Basel. In der vergangenen Boche wurden die letzten überreste aus der Brückenbauperiode entsernt. Es waren gewaltige T-Balken, die damals zur Stütze der Pfeiler der provisorischen Rheinbrücke kleinbasterseits eingerammt wurden und die schon manchen früheren Bersuchen, sie zu entsernen, Biderstand leisteten. Gegenwärtig sind Arbeiter mit der Ausbesserung der schadhaften Stellen an der Böschung beschäftigt.

Schießtand sür die Kadetten in St. Gallen. Auf Berlangen der Kadettenkommission erklärte sich der Stadterat bereit, auf dem Schießplat an der Sitter mit Schußedistanz auf 100 m einen besonderen Schießstand für die Kadetten im Kostenvoranschlag von 1400 Fr. zu erstellen. Der Staat wird einen Beitrag von 400 Fr. und die Schulgemeinde einen solchen von 300 Fr. leisten.

Davojer Bankredite. Die Landsgemeinde bewilligte einen Rredit von 44,200 Fr für die Erweiterung und Berbefferung der verschiederen Schiefplaganlagen und nahm ein Geset über die Mulbefeitigung an. Un den Beirieb der durch den Kurverein zu erstellenden Müllverbrennungsanlage wurde ein jährlicher Beitrag von 5000 Fr. beschloffen. Un die Erstellung eines Davofer Saufes, die der Berkehrsverein für die Landesausftellung 1914 plant, leiftet die Bemeinde einen Beitrag von 10,000 Fr. Um die Summe von 32,000 Fr. wurde der Ankauf der Fischzuchtan = stalt Hochwald am Davosersee zur Bebung des Fischbeftandes in den öffentlichen Gemäffern beschloffen. Entgegen einem Antrag der Obrigkeit, mit Bezug auf ein nach Ansicht der Behörde außer dem Rahmen von Berfaffung und Gefet ftehendes Initiativbegehren, die fogenannte Bochfluela-Wafferinitiative, die Rompetenz der Landsgemeinde zu verneinen, murde diese mit 758 gegen 180 Stimmen bejaht. In der Ablehnung der Kompetenz erblickte die Mehrheit eine Beschneidung der Bolffrechte.

Rrematoriumban in Davos-Plat (Graubünden). Die Fraktionsgemeinde Davos-Plat hat in der Gemeinde versammlung mit 77 gegen 7 Stimmen den ihr vom Vorstand vorgeschlagenen Vertrag mit dem Davoser Feuersbestattungsverein genehmigt, wonach letzterem die bestehende Friedhoftapelle zum Umbau in ein Krematorium überslassen und außerdem ein Beitrag von 30,000 Franken an die Erstellungskosten bewilligt wird. Der Bau des Krematoriums in Davos darf als gesichert betrachtet werden, sobald auch noch die politische Gemeinde die ihr zugemutete Subvention von 40—50,000 Franken bewilligt haben wird. Die Ubstimmung wird voraussichtlich auch noch dieses Frühjahr statissinden, so daß die Betriebs-eröffnung für den nächsten Herbst vorausgesehen werden könnte.

Bauliches aus Genf. Genf soll nächstens größere bauliche Beränderungen erfahren. Außer der viel diskutierten Quaiverbreiterung soll die Place Neuve nach den Bedürfnissen des Berkehrs umgestaltet werden. Das Denkmal des Generals Dusour, das sich als großes Berkehrshemmnis erweist, wird ins eigentliche Zentrum des Plazes gerückt und mit Blumenbeeten umgeben werden.

Uerbandswesen.

Der Schweizerische Städtetag wird am 4. und 5. Oktober in Narau stattsinden. Nationalrat Dr. Scherrer (St. Gallen) und Gampert (Genf) werden über Stadtverschmelzung und Zweckverband reserieren.

Der Schweizer. Banmeisterverein hält seine ordentliche Generalversammlung Sonntag den 16. März, $10^{1/4}$ Uhr morgens, in der Tonhalle in Zürich ab.

Zusammenschluß von Industrie und Gewerbe der Stadt Zürich. Auf "Zimmerleuten" fand am 25. Februar die konstituierende Versammlung des Lokalverbandes Induftrieller und Gewerbetreibender der Stadt Zürich und Umgebung statt. Die der Bersammlung vorgelegenen Statuten und die Anträge des provisorischen Komitees betreffend die Festsetzung des Jahresbeitrages wurden einstimmig gutgeheißen und in den Vorftand vorläufig dreizehn Mitglieder gewählt, wovon neun dem Gewerbestand und vier der Induftrie angehören. Zwei weitere Mandate bleiben der Industrie, aus deren Kreis nam= hafte Beitritte noch in sicherer Erwartung ftehen, referviert. Der Lokalverband umfaßt heute zwanzig Sektionen, benen 1398 Arbeitgeber mit 12,854 Arbeitern angehören und 28 Einzelfirmen mit 6214 Arbeitern, insgesamt sind es also 1426 Arbeitgeber, die zusammen 19,068 Arbeiter beschäftigen. Beitere Unmeldungen fteben ermähnter= maßen bevor und es ift keine Frage, daß in kurzer Zeit die durch die Arbeitgeber des Lokalverbandes repräsen= tierte Arbeiterzahl 20,000 übersteigen wird.

Zweck des Lokalverbandes Industrieller und Gewerbetreibender der Stadt Zürich und Umgebung ist Vertretung der Arbeitgeberinteressen auf dem Platze Zürich, soweit dieselben von den Branchenverbänden nicht hinreichend gewahrt werden können. Der Verband macht es sich zur Aufgabe, die Branchenverbände in der Streikabwehr zu unterstützen, insbesondere durch Vertretung ihrer Interessessen gegenüber den lokalen Behörden und der öffentlichen Meinung, sowie durch Maßnahmen zum Schutze der Arbeitswilligen. Im weitern kann er sich im Einvernehmen mit denjenigen Organisationen, welchen seine Mitglieder angehören, auch mit anderen, das Arbeitsverhältnis betreffenden Fragen lokaler Natur befassen.

Der Schlossermeisterverein Zürichsee linkes User wählte zu seinem Präsidenten neu Rob. Bruppbacher in Bädenswil und als Astuar J. Theiler, ebenfalls in Bädenswil.

Der Dachdeckermeisterverband vom Bodensee und Umgebung bestellte seinen Borstand wie folgt: Präsizent: Albert Müggler, Thal; Aftuar: Konrad Pfister, Zihlschlacht; Kassier: Josef Knupp, Goldach; Friz Freizsteter, Amriswil; Karl Blum, Bischofszell.

Verschiedenes.

Brandchrouit. In Dürrenroth (Bern) ift zur Nachtzeit das Gebäude der mechanischen Schreinerei Müller ganz abgebrannt. Die Bewohner konnten mit Not das nackte Leben retten. Man glaubt, das Feuer set im Maschinenhause entstanden.

Eine teramische Ausstellung in Zürich ist am 2. März im Kanstgewerbemuseum eröffnet worden. Die Anregung zu der bis Ende Juni dauernden Ausstellung ergab sich aus der jüngsten Bewegung, die Keramik der Bauskunft dienst dar zu machen. Die moderne Architekturstrebt mehr als je nach Schmuck in Form und Farbe, angeregt durch das Kunstgewerbe. Einigen Fehlversuchen mit Inkrustierung von Marmor folgte in Deutschland die Anlehnung an den alten schönen holländischen Klinkerbau. Andere Erzeugnisse in farbigen wettersesten steinzeugartigen Glasuren folgten, die namentlich in Schlesien einen neuen großen Fabrikationszweig hervorrtesen. Fabriken in Deutschland folgten, mit Hessen und Karlsruhe an der Spize, nach und gingen insosern technisch weiter, daß sie nach Art der Italiener die farbige Fayence mit

EL MANAGEMENT PROPERTY.

Lüsterdekor, aber auch das Steinzeug für Baukeramik neu aufleben ließen. Photographien von großen Gebauden, Hallen usw. veranschaulichen in Verbindung von alten Borbildern aus früheren Stilepochen diese Bewegung. Da in der Schweiz ähnliche Bestrebungen sich neuerdings geltend machen, fann die Ausstellung der hiefigen Töpferinduftrie und der schweizer. Architektur neue Wirkungs-

Folgende Manufakturen und Werkstätten sind mit Arbeiten vertreten: Aus der Schweiz: Mantel in Elgg, Balmer in Lieftal, Heimbergergeschirre aus Thun, Glasuren der Frl. Eberhardt in Lenzburg, Tonsachen von Wächter in Zürich, Gebrauchsgeschirr der Porzellanfabrik Langenthal. Dann finden wir Erzeugniffe der Borzellanmanufaktur Ropenhagen, der Tonwerke Randern, Steinzeug aus Sohr bei Roblenz, Fagencen aus Wien, Erzeugniffe der fal. Porzellan Manufattur Berlin, der Porzellan-Manufaktur Karlsruhe, Delfter Sachen, Sachen aus Kandern (nach Entwürfen Prof. Läugers) usw.

Im Mittelraum des Museums, der nach den Ent= würfen von Direktor Alf. Altherr für ständige wechselnde Ausstellungen von Arbeiten aus Museumsbesitz neu erftellt worden ift, hat der dänische Silberarbeiter Georg Jensen feinen originellen Silberschmud ausgestellt.

Uber das einheimische Gewerbe in St. Gallen wird berichtet: Das neu eröffnete Ladenlokal des Herrn Hand-Lofer am Borsenplat ift eine wirkliche Sehenswürdigkeit. Die ganze Ausstattung wurde von ft. gallischen Gewerbetreibenden nach den Blanen von Architeft Ronrad ausgeführt, und es ist erfreulich, zu sehen, daß sich nach und nach der Gedanke Bahn bricht, es sei nicht nötig, sich mit besseren Aufträgen nach auswärts zu begeben.

Die Eisenkonstruktionen der Schaufenster und das originelle versentbare Gitter vor dem Ladeneingang find von Schloffermeifter Meifter am Damm ausgeführt, die Schaufensterkasten und gesamten Schreinerarbeiten stammen aus der Schreinerei Bektor Schlatter & Co., die Schaufenstereinrichtungen aus der mechanischen Wertftätte hug an der Unterftraße, die Glaserarbeiten der Schaufenster, sowie der gebogenen Kriftall- und Firmaglafer von &. Seeger-Rietmann, die meffinggetriebenen Schutgitter und Sockelbleche, das Kupfervordach usw. von W: Weder & Cie, die Beleuchtungseinrichtungen von den Inftallateuren Großenbacher und Scheitlin & Wiedenfeller.

So vereinigen sich die Leiftungen der verschiedensten Gewerbetreibenden unter der Leitung des Architeften zu einem einheitlichen Ganzen.

Gifenbahner-Baugenoffenichaften. In St. Gallen hat eine Verfammlung von etwa dreißig Vertretern von Eisenbahner Baugenoffenschaften die Gründung eines schweizerischen Verbandes beschloffen, um die Errichtung solcher Genoffenschaften finanziell und moralisch zu unterftugen. Ein Zentralfomitee foll eingesett werder.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe-, Saufch- und Arbeitegesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen follen, wolle man 20 Sts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1557a. Ber liefert Balleneisen für Kübelfabrikation? **b.** Ber fabriziert Handgriffe für Pflanzenkübel? Gottfr. Schneider, mech. Küferei, Muri b. Bern.

1558. Bo wäre eine gebrauchte, aber noch gute, starke Dezimalwage für zirka 250-300 kg Tragkraft zu kaufen? Offerten unter Chiffre Z 1558 an die Exped.

1559. Welches ift die gunftigste Bedachung für ein Dach, fast keine Reigung gegeben werben kann? Ift Bolzzement dem fast feine Reigung gegeben werden fann?

empfehlenswert oder eignet sich ein anderes Material besser? Könnte man vielleicht Wellblech brauchen? Wer erstellt solche Dächer? Offerten an Gebr. Lerch, Sägerei, Grünenmatt (Emmental).

1560. Ber fonnte mir eine guterhaltene Diederdruckzentri-

fugalpumpe, möglichst System Sulzer, liefern?

1561. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch guten 2 PS= Benzinmotor, event Petrol- oder Rohölmotor billigft abzugeben? Offerten an Beter Schneider, Lutenberg (St. Gallen).
1562. hatte jemand eine einarmige Erzenterpresse mit

Kraftbetrieb, noch guterhalten, billigft abzugeben? Offerten an

Beter Schneiber, Lugenberg (St. Ballen).

1563. Welcher Fachmann könnte mir sicheren Rat erteilen, wie dem fog. läftigen Dampfen oder Schwitzen in gemauerten Biehställen, welche neu in Backfteinmauerwert zu erstellen sind, abzuhelfen ift? Gutige Ratschläge bestens verdankend und wolle man folche unter Chiffre EH 1563 an die Expedition richten.

1564. Belche Fabrik murbe ca. 10,000 Schulschachteln liefern gegen Kaffa und in welcher Zeit? Offerten unter Chiffre

RR 1564 an die Exped.

1565. Wer liefert neue oder gebrauchte Turbinen für Niederdruck, bei einer Wassermenge von 400-700 Liter pro Minute und bei einem Gefälle von 18-20 m Leitungslänge, zirka Offerten unter Chiffre W 1565 an die Erped.

1566. Ber hatte ∟ Gifenabfalle von 15 × 25 mm und wenigsten 90 cm Lange billig abzugeben? Offerten unter Chiffre JL 1566 an die Exped.

1567. Wie konstatiert man die Kraft eines Motors, event.

wer übernimmt diefe Arbeit?

1568. Belches ist der einfachste und billigfte Vervielfaltigungsapparat für Briefe und Formulare und wo tann man benfelben beziehen? Offerten unter Chiffre Z 1568 an die Exped.

1569. Wer hatte eine Tischfrase zum schneiden von 8 m langen Laden abzugeben, mit oder ohne Blatt? Offerten unter Chiffre W 1569 an die Exped.

1570. Belche schweiz. Firma liefert Kotosfasern oder wer tann uns folche Lieferanten mitteilen. Geft. Auskunft an Metger

& Borler, Berisau.

1571a. Ber liefert Berbrennungsofen fur die Abfalle in Spitaler (Verbandzeug, Körperteile, Versuchstiere); b. für Schlacht-höfe jum Berbrennen von verfeuchten Tieren 2c. Offerten unter Chiffre L 1571 an die Exped.

1572 a. Welches find die besten Schränkzangen für Vollsgattersägen? b. Wer liefert die sog. "Lässerzange". Offerten unter Chiffre MR 1572 an die Exped.

1573. Wer kinnte mir Aufschluß geben, wie man eine große,

gedeckte Terrasse, hinten geschlossen, durch eine Glaswand vorn offen, mit einem Blechdach gedeckt, welche den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt ist, im Sommer kühl erhalten kann? Offerten unter Chissre R 1573 an die Exped.

1574. Wer vermietet für 1—2 Monate einen Steinbrecher

mit 10—20 m³ Leistung, zur Herstellung von Hennebiquefies 15 mm aus grobem Kies? Offerten (mit oder ohne Motor) an E. Anopsii,

Baugeschäft, St. Margrethen (Rheintal). 1575. Wer hätte eine noch guterhaltene, eventuell leichtere Bauholzfräse, sowie einen beweglichen Bohrtisch billig abzugeben? M Detifer, Baugeschäft, Bubifon.

1576. Wer liefert oder beforgt die Steinpflafterung in einem Vorhof, zirka 140 m², und zu welchem Preiß? Gefl. Offerten an Simon Dutler, Baugeschäft, Räfis-Buchs (St. Gallen).

1577. Bas wurde sich auf eine Cifenbeton: und Hohlsteins decke als beste und billigste Foliermasse verwenden und wer wurde event. folche liefern?

1578. Ber-ist Lieferant von Vergasern für stationäre und sahrbare Motoren, Fabrikat Zenit bevorzugt? Offerten mit Preisangabe an Joh. Minikus, Autogarage und mechan. Werkstätte, Beinfelden.

1579. Wer wurde eine fahrbare Bandfage (Selbstfahrer) zum Brennholz schneiden auf Miete abgeben und zu welchem Preis?

Offerten an Jos. Sten, Zimmermeister, Oberägeri.

1580. Ber hatte eine schwere Stemm-Maschine, altes System, mit Bebel für Handbetrieb, aber nur in Gisen und best erhalten, billigst abzugeben? Gest. Offerten unter Chiffre J 1580 an die Exped

1581. Wer hat einen gebrauchten, gut erhaltenen Raffenichrank neueren Syftems zu verkaufen? Offerten unter Chiffre

W 1581 an die Exped.

1582 a. Laffen fich ftart falpeterhaltige Stallmanern daner: haft mit Zementbestrich reparieren oder würden sich hiefür andere Materialien bewähren? **b.** Welches Geschäft liefert emaillierte Schüttsteine jum Wieder: Verfauf?

1583. Wer liefert billigft übrigbleibende, schmiedeiserne Gas-

rohrmuffen von 1/2-3"? Offerten per 100 Kg. an J. Mayoral,

Apparatenbau-Werfstätte, Zofingen.

1584. Wer hätte einen gebrauchten Steinbrecher mit 2 m² Stundenleiftung abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1584 an die Exped.